



1

Gemeinsame Pressemitteilung

2

der Kreiswasserwacht München des BRK-Kreisverbands München und

3

der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsverband

4

München-Mitte

5

6

München, 1. Juni 2023

7

8

Badesaison 2023: Modernste Unterwasserscanner für die Münchner

9

Badeseen

10

11

Pünktlich zum Beginn der Badesaison können die ehrenamtlichen

12

Wasserretterinnen und Wasserretter von DLRG und Wasserwacht des

13

Münchner Roten Kreuzes an acht Seen in der Stadt und im Landkreis

14

München auf modernste Unterwasserscanner zur Ortung von

15

untergegangenen Personen zurückgreifen.

16

17

Der Sommer steht vor der Tür! Zur Abkühlung zieht es an heißen Tagen immer

18

wieder viele tausend Menschen an die Münchner Badeseen. Für ihre Sicherheit

19

am und im Wasser sorgen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Wasserwacht

20

des Münchner Roten Kreuzes sowie der Deutschen Lebens-Rettungs-

21

Gesellschaft (DLRG). Leider kommt es immer wieder zu Ertrinkungsunfällen

22

und Vermisstensuchen im Wasser. „Diese Einsatzlagen sind besonders



23 herausfordernd, da die Person im Wasser möglichst schnell gefunden und
24 gerettet werden muss – bei Sichtweiten im Wasser von oft nur wenigen Metern
25 oder gar Zentimetern.“ beschreiben Rudi Brettner, Technischer Leiter der
26 Kreiswasserwacht München und Christoph Jansing, Technischer Leiter Einsatz
27 der DLRG München-Mitte, gemeinsam die Situation.

28

29 Für eine besonders effiziente und schnelle Lokalisierung der untergegangenen
30 Personen steht den Retterinnen und Rettern an den Wasserrettungsstationen
31 im Münchner Stadtgebiet und im Landkreis München dabei nun ein modernes
32 technisches Hilfsmittel zur Verfügung: ein spezieller Unterwasserscanner.
33 Dieses Gerät kann mittels Sonartechnik einen Suchbereich von bis zu
34 achttausend Quadratmetern und fünfzig Metern Wassertiefe in kürzester Zeit
35 „abscannen“. Das Gerät wird dabei von einer im Wasser stehenden Einsatzkraft
36 händisch durch den Suchbereich geschwenkt. Empfangene und mittels
37 künstlicher Intelligenz aufbereitete Signale können unmittelbar im Anschluss
38 durch weitere Einsatzkräfte wie beispielsweise Schnorcheltaucherinnen und
39 Schnorcheltaucher gezielt überprüft werden. Diese effiziente
40 Herangehensweise ist gerade in der Anfangsphase eines
41 Wasserrettungseinsatzes besonders vorteilhaft, da spezialisierte Kräfte wie zum
42 Beispiel Einsatztaucherinnen und Einsatztaucher sich noch ausrüsten müssen
43 und somit erst im weiteren Einsatzverlauf zur Verfügung stehen.

44

45 Die neuartigen Geräte eines kanadischen Herstellers werden jeweils an den
46 Wasserrettungsstationen am Fasaneriesee (DLRG München-Mitte),



47 Feldmochinger See (Wasserwacht München-Nord), Langwieder See
48 (Wasserwacht München West), Lerchenauer See (Wasserwacht Lerchenau)
49 und Riemer See (Wasserwacht Riem) sowie am Unterschleißheimer See
50 (Wasserwacht Lohhof), Heimstettener See (Wasserwacht Feldkirchen) und
51 Feringasee (Wasserwacht Unterföhring) vorgehalten. Bereits im Herbst letzten
52 Jahres konnten bei einem gemeinsamen Test an der DLRG-
53 Wasserrettungsstation am Fasaneriesee erste Erfahrungen und Erkenntnisse
54 im Umgang mit den Geräten gesammelt werden.

55

56 Die Beschaffung der mehrere tausend Euro teuren Geräte wurde durch die
57 örtlichen Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München und der
58 Kreissparkassenstiftung des Landkreises München umfassend gefördert. „Es ist
59 toll, dass wir – mit Hilfe der örtlichen Bezirksausschüsse und der
60 Kreissparkassenstiftung – diese im Zweifel lebensrettenden Anschaffungen
61 tätigen konnten.“, freuen sich Andreas Rösch, Vorsitzender der DLRG
62 München-Mitte, und Michael Welzel, Vorsitzender der Kreiswasserwacht
63 München, über die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der beiden
64 Wasserrettungsorganisationen zum Wohl der Erholungssuchenden an den
65 Münchner Badeseen.

66

67 Bildmaterial und weitere Informationen stehen in den Presseportalen der
68 Kreiswasserwacht München und der DLRG München-Mitte zum Download
69 bereit.

70



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

DLRG | München-Mitte

71 ***

72 Ansprechpartner:

73

74 Kreiswasserwacht München

75 BRK-Kreisverband München

76 Rudolf Brettner

77 Telefon: xxx

78 Email:

79 <https://wasserwacht-muenchen.de/>

80

81 DLRG München-Mitte

82 Andreas Rösch

83 Telefon: xxx

84 Email:

85 <https://k.dlrg.de/presse>